

Online-Vortrag LIVE: Rechtsfragen bei Krankheit und Leistungsminderung – Abdrängen in die Erwerbsminderungsrente**Live-Übertragung:** 10. Dezember 2024, 13.30 – 19.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)
Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern**Nr.:** 044403Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

Kennwort vergessen?

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen, oder
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAIDieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete****Fachinstitute für Sozialrecht/Arbeitsrecht**

Online-Vortrag LIVE

Rechtsfragen bei Krankheit und Leistungsminderung – Abdrängen in die Erwerbsminderungsrente**10. Dezember 2024****13.30 – 19.00 Uhr****Online****Dr. Dunja Barkow von Creytz**

Richterin am Landessozialgericht

**www.anwaltsinstitut.de**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referentin

Dr. Dunja Barkow von Creytz, Richterin am Landessozialgericht

Inhalt

Gerade bei Mandanten, die im Arbeitsleben mit einer Leistungsminderung oder Behinderung zurechtkommen müssen, zeigt sich eindrucksvoll die enge Verknüpfung von Arbeitsrecht und Sozialrecht. So ist es im Fall von entsprechenden tarifvertraglichen oder individualvertraglichen Regelungen durchaus möglich, dass im Gefolge eines scheinbar harmlosen Schreibens der Krankenkasse der Arbeitsplatz verloren geht, sofern nicht rechtzeitig die richtigen anwaltlichen Maßnahmen ergriffen werden. Da ab Vollendung des 55. Lebensjahres eine Rückkehr in die gesetzliche Krankenversicherung grundsätzlich ausgeschlossen ist, versuchen die Krankenkassen zudem immer wieder, kostenintensive Versicherte „rechtzeitig“ an die private Krankenversicherung abzugeben. Ziel des Seminars ist es daher, zur Vermeidung von Haftungsfällen die aus der Praxis bekannten Vorgehensweisen der Krankenkassen und die entsprechenden rechtlichen Angriffspunkte kennenzulernen. Im Fall von Krankheit und Behinderung treffen den Arbeitgeber zahlreiche besondere Verpflichtungen, die dem Schutz der Beschäftigten dienen sollen und deren Verletzung auch Konsequenzen nach sich ziehen können. Dies steht nicht selten im Zusammenhang mit einem bewussten und gewollten Hinausdrängen des Beschäftigten, möglichst ohne Abfindung. Die Methoden, die dabei angewendet werden, sind zum Teil kritikwürdig. Wichtig ist in diesem Zusammenhang insbesondere die Auseinandersetzung mit dem Behinderungsbegriff des SGB IX und des AGG, denn: drehen wir doch den Spieß einfach einmal um! Gehen wir doch einmal vor gegen eine Diskriminierung oder eine Belästigung Möglicherweise wird dann der Arbeitgeber über eine Abfindung oder großzügige Freistellung nachdenken. Hierfür erläutert Ihnen das Seminar die wesentlichen Regelungen des AGG, auf welchen Personenkreis sie Anwendung finden und welche Rechte die betroffenen Beschäftigten geltend machen können. In diesem Zusammenhang wird auch die aktuelle Rechtsprechung des EuGH und des BAG zur unmittelbaren und mittelbaren Diskriminierung vorgestellt. Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**I. -Krankheit und Arbeitsunfähigkeit**

1. Krankengeld
2. Verletztengeld
3. Entgeltfortzahlung
4. Betriebliches Eingliederungsmanagement

II. Versuch des Abdrängens in die Erwerbsminderungsrente: Aufforderung der Krankenkasse zur Stellung eines Rehaantrages

1. Gesetzliche Voraussetzungen
2. Typische Fehlerquellen
3. Mögliche sozialrechtliche Konsequenzen
4. Mögliche arbeitsrechtliche Konsequenzen
5. Die richtigen anwaltlichen Maßnahmen

III. Krankenversicherung bei Erwerbsminderungsrente

1. Krankenversicherung der Rentner
2. Freiwillige Pflichtversicherung
3. Private Krankenversicherung

IV. Erwerbsminderungsrente und Hinzuverdienst**V. Arbeitgeberpflichten bei Krankheit und Behinderung**

1. Wann wird Krankheit zur Behinderung?
2. Behinderungsbegriff des SGB IX und des AGG
3. Fürsorgepflichten des Arbeitgebers
4. Leistungsgeminderte, Stellenabbau und faires Verfahren
5. Benachteiligungshandlung und AGG
6. Rechte der Arbeitnehmer – drehen wir den Spieß um!
7. Rechtsprechung zur unmittelbaren und mittelbaren Diskriminierung von EuGH und BAG

Fortbildungsplus zur**37. Sozialrechtlichen Jahresarbeitstagung**

27.03.2025 · 13.00 – 18.30 Uhr

Live-Stream/DAI-Forum Berlin-Mitte, Nr. 044213

Leitung: Susanne Pfuhlmann-Riggert, Rechtsanwältin und Notarin a.D., Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Sozialrecht, Mediatorin

Kostenbeitrag: 295,- € (USt.-befreit)

5 Zeitstunden – § 15 FAO

37. Sozialrechtliche Jahresarbeitstagung

28. – 29.03.2025

Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

Live-Stream/DAI-Forum Berlin-Mitte, Nr. 044215

Leitung: Susanne Pfuhlmann-Riggert, Rechtsanwältin und Notarin a.D., Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Sozialrecht, Mediatorin

Jutta Siefert, Richterin am Bundessozialgericht, Pressesprecherin; **Prof. Dr. Peter Becker**, Vors. Richter am Bundessozialgericht a.D.; **Dr. Dunja Barkow von Creytz**, Richterin am Landessozialgericht; **Dr. Stefan Schifferdecker**, Richter am Landessozialgericht Berlin-Brandenburg

Ziel der Jahresarbeitstagung ist, den im Sozialrecht tätigen Kolleginnen und Kollegen einen aktuellen Überblick über die im Sozialrecht und seinen Nebengebieten bedeutsamen Fragestellungen zu geben, wobei die Referate ausnahmslos von hochkarätigen und erfahrenen Referentinnen und Referenten gestaltet werden.

Kostenbeitrag: 575,- € (USt.-befreit)

10 Zeitstunden – § 15 FAO

Paketpreis : 775,- € (USt.-befreit) mit dem Fortbildungsplus zur 37. Sozialrechtlichen Jahresarbeitstagung